

## NDB-Artikel

**Ruthard** Bischof von Straßburg (seit 933), † 15.4.950.

### Leben

Ausgebildet wahrscheinlich in Schwaben, trat 933 R. als Nachfolger von Richwin († 30.8.933) das Straßburger Bischofsamt an; die näheren Umstände der Wahl sind nicht bekannt.

939 war R. in den Aufstand, den Heinrich, der Bruder Kg. Ottos I., Hzg. Eberhard v. Franken und Hzg. Giselbert v. Lothringen gegen den König begannen, verwickelt. Während der Belagerung von Eberhards Festung Breisach durch das Heer Ottos I. verließ R. zusammen mit Ebf. Friedrich v. Mainz das kgl. Lager und begab sich zusammen mit diesem nach Metz, um sich mit Heinrich und Giselbert v. Lothringen zu treffen. Nach der Niederlage der Gegner Ottos I. bei Andernach am 2. Okt. 939 wurde R. durch den König seines Bischofsamtes enthoben und in die Verbannung ins Kloster Corvey<sup>¶</sup> geschickt. Allerdings wurde er von Otto bereits 940 begnadigt und wieder als Bischof in Straßburg eingesetzt. Über R.s Kirchenpolitik können aufgrund der wenigen bekannten Quellen keine sicheren Aussagen getroffen werden.

### Quellen

*Qu* Ph. A. Grandidier, *Hist. de l'église et des évêques-princes de Strasbourg*, ..., II, 1778, S. 323; Erchenbaldi *Versus de episcopis Argentinensibus*, in: J. Fr. Böhmer. *Fontes rer. Germ.* III, 1853, S. 3; W. Wiegand, *Urk.b. d. Stadt Straßburg*, I, 1879, Nr. 52, S. 44 f.; *Continuatio Reginonis*, in: *MGH SS rer. Germ.*, 1890, ad 939, S. 161, ad 950, S. 164; *Die Sachsengesch. d. Widukind v. Korvei*, *MGH SS rer. Germ.*, <sup>5</sup>1935. lib. II, cap. 24/25, S. 87 f.; *Annalista Saxo*, *MGH SS VI*, 1844, S. 604, 607; *Auctarium Garstense*, *MGH SS IX*, 1851, S. 566; *Das Merseburger Totenbuch*, in: *MGH Libri memoriales et necrologia*, NS II. hg. v. G. Althoff u. J. Wollasch, 1983, fol. 1v, S. 4; H. Bloch u. P. Wentzcke, *Regesten d. Bischöfe v. Straßburg 1*, 1908, Nr. 133-39.

### Literatur

E. G. Scherer, *Die Straßburger Bischöfe im Investiturstreit*, 1923;

H. Büttner, *Gesch. d. Elsaß I*, 1939;

ders., *Gesch. d. Elsaß I u. Ausgew. Btrr. z. Gesch. d. Elsaß im Früh- u. HochMA*, hg. v. T. Endemann, 1991, S. 154, 156, 161;

L. Pfleger, *KGesch. d. Stadt Straßburg im MA*, 1941, S. 25;

A. M. Burg, Hist. de l'Eglise d'Alsace, 1946, S. 332;

G. Althoff, Adels- u. Königsfamilien im Spiegel ihrer Memorialüberlfg., Studien zum Totengedenken d. Billunger u. Ottonen, 1984, S. 297 (B 25);

Th. Zotz, Kg. Otto I., Gf. Guntram u. Breisach, in: ZGORh 137, 1989, S. 69 f., 73;

F. Legl, Studien z. Gesch. d. Grafen v. Dagsburg-Egisheim, 1998, S. 23, 181, 439;

J. Laudage, Otto d. Gr., 2001, S. 19, 117 f.;

J. Ehlers, Sachsen. Raumbewußtsein u. Raumerfahrung in e. neuen Zentrallandschaft d. Reiches, in: Otton. Neuanfänge, hg. v. B. Schneidmüller u. St. Weinfurter, 2001, S. 51 ff.;

NDBA.

### **Autor**

Frank Legl

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Ruthard“, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005), S. 304 [Onlinefassung];  
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---